

01. Juni 2023

Europa/International

Aaltens Bürgermeister Stapelkamp für neue Amtszeit nominiert

Rat der niederländischen Nachbargemeinde empfiehlt Wiederernennung

Anton Stapelkamp darf als Bürgermeister weiterhin im Aaltener Gemeinderat bleiben. Er wurde in der letzten nichtöffentlichen Ratssitzung für eine sechsjährige Wiederwahl nominiert. Dieser Ratsbeschluss geht über den Kommissar des Königs an den Minister für Inneres und Königreichsbeziehungen der Niederlande. Letztendlich wird Bürgermeister Stapelkamp durch königlichen Erlass wiederbestellt. Seine bisherige Amtszeit endet am 22. Dezember 2023.

In den Niederlanden muss ein Gemeinderat eine Empfehlung zur Wiederernennung des Bürgermeisters spätestens vier Monate vor Ablauf der Amtszeit abgeben. In Aalten begann man bereits Anfang des Jahres im Vertrauensausschuss mit der Arbeit, um die Empfehlung zur Wiederernennung durch den Gemeinderat vorzubereiten.

Entscheidung des Rates der Gemeinde Aalten

Der Endbericht des Ausschusses wurde am 30. Mai 2023 im Aaltener Rat erörtert und führte zum Beschluss mit der Empfehlung zur Wiederernennung. Abstimmung, Sitzungsunterlagen und die Debatte waren geheim. Der Vorsitzende des Vertrauensausschusses, Raimond Smit, sagte nach der Abstimmung: "Ich freue mich, dass der Rat beschlossen hat, den Bürgermeister für eine Wiederernennung vorzuschlagen. Wir alle freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Bürgermeister Stapelkamp."

Stapelkamp dankt für das Vertrauen

Bürgermeister Anton Stapelkamp begrüßte die Entscheidung des Rates. Er sagte: "Ich freue mich sehr über die Nominierung und bedanke mich für das Vertrauen des Rates. Ich genieße meine Zeit in der Gemeinde Aalten sehr und freue mich darauf, mich auch in den nächsten sechs Jahren mit Überzeugung für diese wunderbare Gemeinde einzusetzen." Bürgermeister Thomas Kerkhoff gratulierte seinem niederländischen Amtskollegen zur Nominierung.





*Aaltens Bürgermeister Anton Stapelkamp
© Gemeinde Aalten*